



## **Protokoll zum Kreistag 2016 des FLVW Kreis Höxter**

**Termin:** Freitag, 15.04.2016  
**Ort:** Schützenhaus Bad Driburg  
**Zeit:** Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.50 Uhr

### **TOP 1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende Hermann-Josef Koch eröffnete den Kreistag und begrüßte die zahlreich erschienenen Vertreter der Vereine auf das Herzlichste. Als Gäste aus der Politik konnte der KV den stellvertr. Landrat des Kreises Höxter, Herrn Heinz-Günter Koßmann und die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Bad Driburg, Frau Christa Heinemann begrüßen. Aus den Nachbarkreisen begrüßte der KV die Herren Dietmar Ape (kommissarischer KV Paderborn), Herrn Lothar Tebbe (VS Fußballausschuss PB), Herrn Gottfried Dennebier (KV Detmold), Herrn Werner Fritzensmeier (KV Lemgo) und Herrn Heinz Osterhage (Ehren-KV Lemgo). Ein ganz besonderer Gruß ging an Herrn Wolfgang von Raedern (C-Liga-Staffelleiter), der nach langer Krankheit den Kreistag als Anlass nahm, wieder öffentlich aufzutreten.

Der KV bat die Versammlung die TO 7 „Feststellung der TO“ vorzuziehen, um eine Ergänzung und Änderung vorzunehmen. Hierzu kam seitens der Versammlung kein Einwand, daher wurde der TO 7 vorgezogen.

### **Top 7. Feststellung der Tagesordnung**

Die endgültige Tagesordnung vom 28.03.2016 bzw. 01.04.2016 wurde durch die Delegierten festgestellt und der Antrag des KV um die Ergänzung (Punkt 3.1 „Genehmigung des Protokoll Kreistag 2013“) und die Vorziehung des TO 16 (Punkt 3.2 „Ehrungen“) einstimmig genehmigt.

### **TOP 2. Totenehrung**

Der KV Hermann-Josef Koch bat die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben und in einer Gedenkminute den Verstorbenen des Sportkreises zu gedenken.

### **TOP 3. Grußworte**

Seitens des stellvertretenden Landrates Herrn Heinz-Günter Koßmann wie auch der stellvertretenden Bürgermeisterin Christa Heinemann wurden die anwesenden Vertreter der Vereine,



der Kreisvorstand des FLVW Kreis Höxter, hier besonders Hermann-Josef Koch auf das Herzlichste begrüßt. Betont wurde von beiden Seiten wie wichtig es ist, Ehrenamtliche zu haben, die Verantwortung übernehmen, damit die Institution „Sportvereine“ bestehen kann, denn gerade in der heutigen Zeit, wo auch der demographische Wandel eine große Rolle spielt, ist dieses sehr wichtig.

Weiter wurde die positive Entwicklung des FLVW Kreis Höxter nach dem Zusammenschluss der Kreise Höxter und Warburg im Jahr 2013 unterstrichen und insbesondere die hervorragende Arbeit des jetzigen Kreisvorstandes. Aus den beiden Kreisen heraus hat sich ein Vorstand gebildet, der vorbildlich zusammenarbeitet und sich von Anfang an gemeinsam zukunftsweisend orientiert hat.

### **TOP 3.1 Genehmigung Protokoll Kreistag 2013**

Das Protokoll des Kreistages 2013 vom 12.04.2013 liegt den Vereinen schriftlich vor. Auf die Frage des KV, ob es hierzu Einwände gibt, gab es seitens der Vereine keinen Einspruch.

**Beschluss:** Das Protokoll des Kreistages 2013 vom 12.04.2013 gilt in seiner vorgelegten Form als genehmigt.

### **TOP 3.2 Ehrungen**

1. Für seine Verdienste als Beisitzer in der Kreisspruchkammer wurde Ulrich Gerke vom SF Warburg 08 mit der FLVW-Verdienstnadel in Silber geehrt.
2. Für seine Verdienste in der Kreisspruchkammer wurde Wolfgang Eikenberg (E.T.S.G Gernete-Wormeln) mit der DFB-Verdienstnadel geehrt.
3. Überreichung des Scheck in Höhe von 500,00 € an den SuS Gehrden/Altenheerse aus der Egidius Braun Stiftung für die Initiative im Bereich „Flüchtlingshilfe“

### **TOP 4. Bestellung Versammlungsleiter**

Seitens des stellvertretenden Kreisvorsitzenden Martin Derenthal kam hier der Vorschlag, Herrn Hermann-Josef Koch als Versammlungsleiter zu bestellen.

**Beschluß:** Hermann-Josef Koch wird einstimmig als Versammlungsleiter gewählt.

### **TOP 5. Bestellung Protokollführer/in**

Durch den KV Hermann-Josef Koch wurde der Vorschlag gemacht, als Protokollführerin Doris Tappe (Mitarbeiterin Geschäftsstelle FLVW Kreis Höxter) zu bestellen.

**Beschluß:** Doris Tappe wurde einstimmig als Protokollführerin gewählt.



## **TOP 6. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit**

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung durch Einladung.

- Ladung zum Kreistag in der AM 7 vom 19.02.2016
- Schriftliche Ladung zum Kreistag über das E-Postfach am 26.02.2016

Die endgültige Tagesordnung wurde an die Vereine über das E-Postfach am 28.03.2016 versandt und in der AM 13 vom 01.04.2016 veröffentlicht.

Die ordnungsgemäße Einberufung wurde festgestellt, daraus ergibt sich folgende Delegiertenzahl:

a.) Delegierte der Vereine	= 124	} 133 Delegierte
b.) Vertreter Kreisvorstand	= 7	
c.) Vorsitzender KSA	= 1	
d.) Voristzender KSK	= 1	

Lt. Anwesenheitsliste wurde die Anwesenheit und Stimmberechtigung von

- 104 Delegierten aus den Vereinen und von 9 Delegierten aus dem Kreisvorstand einschl. des Vorsitzenden der KSA und der KSK festgestellt.

**Beschluss:** Die ordnungsgemäße Einberufung gemäß § 42 Abs. 2 und 4 b und die Beschlussfähigkeit des Kreistages durch insgesamt **113 Delegierte** wurde festgestellt.

## **TOP 8. Bestellung Zählkommission**

Durch den Versammlungsleiter H.J. Koch wurde als Zählkommission die Mitglieder des TV Jahn vorgeschlagen, diese sind  
Christoph Mügge, Marlies Sander, Kirsten Rödiger, Andrea Fleming-Schmidt, Peter Kufner.

**Beschluss:** Die vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig gewählt.

## **TOP 9. Entgegennahme der Berichte des Kreisvorstandes und der Kreisspruchkammer**

Die Berichte des Kreisvorstandes und der Kreisspruchkammer lagen den Vereinen schriftlich vor. Auf die Frage des KV an die Vereine, ob es hier noch Fragen zu den Tätigkeiten der Vorstandsmitglieder, zu der Entwicklung des Kreises, zu Entscheidungen oder Vorkommnissen aus den letzten 3 Jahren ,oder dem Kassenbericht gibt, gab es seitens der Vereine nur eine Nachfrage. Seitens Wilhelm Meyer (FC Aa Nethetal) wurde zum Kassenbericht gefragt, ob hier noch Außenstände beständen, dieses wurde durch den KV verneint.



## **TOP 10. Bestellung des Wahlleiters zu Top 11 und 12 a**

Als Wahlleiter wurde Peter Kufner vom TV Jahn durch den Versammlungsleiter vorgeschlagen.

**Beschluss:** Peter Kufner wurde einstimmig als Wahlleiter zur Top 11 und 12 a bestätigt.

## **TOP 11. Beschlussfassung über die Entlastung des Kreisvorstandes**

Der Wahlleiter beantragte nun die Entlastung des Kreisvorstandes und der Kreisspruchkammer, die daraufhin durch die Versammlung einstimmig erteilt wurde.

## **TOP 12. Wahl des Kreisvorstandes (§ 45 Abs. 2 Satzung des FLVW) mit Ausnahme des Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses**

### **A) Kreisvorsitzender**

Vorschlag der Vereine zur Wiederwahl von Hermann-Josef Koch als Vorsitzender, dieser bestätigte seine Bereitschaft zur Wiederwahl, weitere Vorschläge gab es nicht.  
20.00 Uhr – Hermann-Josef Koch wurde einstimmig als Kreisvorsitzender wieder gewählt.

### **B) stellvertretender Kreisvorsitzender (gemäß § 45 Abs. 3)**

Seitens des KV Hermann-Josef Koch wurde Martin Derenthal vorgeschlagen, dieser bestätigte seine Bereitschaft zur Wiederwahl, weitere Vorschläge gab es nicht.  
20.05 Uhr – Martin Derenthal wurde einstimmig zum stellvertr. Kreisvorsitzenden wieder gewählt.

### **C) Vorsitzender Fußballausschuss**

Seitens der Vereine wird Josef Pürschel (bisheriger VS des Fussball-Ausschusses), Dieter Attelmann (A-Liga-Staffelleiter) und Wilhelm Meyer (Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss) vorgeschlagen.

Josef Pürschel bestätigte seine Bereitschaft zur Wiederwahl, die Herren Attelmann und Meyer bestätigten Ihre Bereitschaft zur Übernahme des Amtes.

Somit fand der geheime Wahlvorgang statt und nach Auszählung der Stimmen ergab sich folgendes Ergebnis.

Dieter Attelmann	=	65 Ja-Stimmen
Josef Pürschel	=	29 Ja-Stimmen
Wilhelm Meyer	=	4 Ja-Stimmen
		14 Enthaltungen
		1 ungültige Stimme

20.17 Uhr = Dieter Attelmann wurde mit 65 Ja-Stimmen zum neuen Vorsitzenden des Fussball-Ausschusses gewählt.

### **D) Vorsitzender des Leichtathletik-Ausschuss**

Hier wurde durch den KV erläutert, dass auf der Jahreshauptversammlung am 04.12.2015, Michael Kluwe als kommissarischer Vorsitzender des Leichtathletik-Ausschusses gewählt wurde, da sich Jürgen Kulinna nicht zur Wiederwahl stellte.

20.18 Uhr – Michael Kluwe wurde einstimmig zum Vorsitzenden des Leichtathletik-Ausschuss gewählt.



#### **E) Freizeit & Breitensport-Obmann**

Vorschlag der Wiederwahl von Alexander Selter, welcher seine Bereitschaft zur Wiederwahl bestätigt.

20.19 Uhr – Alexander Selter wurde einstimmig zum F & B-Obmann wieder gewählt.

#### **F) Kassierer**

Vorschlag der Wiederwahl von Gerhard Schwiete, welcher seine Bereitschaft zur Wiederwahl bestätigt.

20.21 Uhr – Gerhard Schwiete wurde einstimmig zum Kassierer wieder gewählt.

#### **G) Vorsitzender des Schiedsrichter-Ausschuss**

Vorschlag der Wiederwahl von Marcel Rehermann, welcher seine Bereitschaft zur Wiederwahl bestätigt.

20.22 Uhr – Marcel Rehermann wurde einstimmig zum VS des Schiedsrichter-Ausschuss wieder gewählt.

#### **H) Vorsitzender Ausschuss Qualifizierung/Vereinsentwicklung (§ 45 Abs. 3 Satzung FLVW)**

Durch den KV wurde unter Punkt 9 (Bericht des KV) diese Funktion bereits näher erläutert und hier der Vorschlag zur Wahl von Adalbert Grüner für dieses Amt gemacht.

20.23 Uhr – Adalbert Grüner wurde einstimmig zum Vorsitzenden des Ausschuss für Qualifizierung/Vereinsentwicklung gewählt.

#### **I) 1 Beisitzer (§ 45 Abs. 3 Satzung FLVW)**

Seitens des KV der Vorschlag, Marcel Rehermann aus dem SR-Ausschuss mit der Position des Beisitzer zu besetzen.

20.24 Uhr – Marcel Rehermann wurde einstimmig als Beisitzer gewählt.

#### **TOP 13. Wahl des Vorsitzenden der Kreisspruchkammer und der 5-7 Beisitzer**

Vorschlag des KV zur Wiederwahl von Wolfgang Eickenberg, welcher seine Bereitschaft zur Wiederwahl bestätigt.

20.25 Uhr – Wolfgang Eickenberg wurde einstimmig zum Vorsitzenden der Kreisspruchkammer wieder gewählt.

Die Wiederwahl der bisherigen Beisitzer wurde von Wolfgang Eickenberg vorgeschlagen.

20.27 Uhr – Mit 112 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme wurden die bisherigen Beisitzer

Ulli Ehle (SV Bonenburg)

Ulrich Gerke (SF Warburg 08)

Ralf Wortmann (VfB Beverungen)

Bernd Busse (SV Germania Bredenborn)

Manfred Schaper (TuS Lüchtringen)

August Ebeling ((SV Ottbergen-Beverungen)

Gerd Thöne (Wormalia Wormeln)

wiedergewählt.



#### **TOP 14. Wahl der Mitglieder für die zuständige BSK gemäß § 37 Abs. 2 Satzung FLVW**

Der KV schlägt hier die Wiederwahl von Matthias Grothe (Phönix Höxter) und Ernst Mühlmeyer (SF Warburg 08) vor. Die schriftliche Bestätigung zur Annahme der Wiederwahl liegt dem KV vor.

20.28 Uhr – Einstimmige Wiederwahl von Matthias Grothe und Ernst Mühlmeyer.

#### **TOP 15. Beschlussfassung über eingereichte Anträge**

2 Anträge sind frist- und formgerecht eingegangen und zur Einsicht den Vereinen mit der Tagesordnung übersandt worden.

##### **Antrag 1 – SV Drenke vom 24.03.2016**

**Der SV Drenke bittet darum, dass beim FLVW der Antrag gestellt wird, dass die Hallenspielordnung bei den Altherren-Kreismeisterschaften dahingehend geändert wird, dass im Altherrenbereich gesamt oder auch erst ab einer bestimmten Altersgrenze (Ü40/Ü50) wieder Fußball-Hallenmeisterschaften mit dem Spielball ausgetragen werden können. Insbesondere soll der Fußball wieder als Spielball zugelassen werden.**

Seitens Günter Spieker wurde der Antrag der Versammlung näher erläutert und dass sich die Spieler im Bereich Altherren einig sind, dass diese die Futsal-Regeln ja akzeptieren, jedoch weiterhin mit dem Spielball spielen wollen. Man würde sich die Frage stellen, warum sich gerade „ältere Spieler“ die einfach nur Spaß am Sport und der Gemeinschaft haben, sich jetzt noch auf Futsal umstellen müssen.

Allgemeine Diskussion untereinander, seitens des KV wurde dargelegt, dass die Bestimmungen hierzu von der Fifa kommen und der Futsal in der Zukunft nicht mehr zu stoppen ist, jedoch wären seitens des WFLV bereits Zugeständnisse gemacht und die Regeln entschärft worden.

Turniere können ja mit dem Spielball ausgeführt werden, dürften dann aber nicht mehr unter „Kreis-Hallenmeisterschaften“ ausgetragen werden, sondern z.B. als „kreisweite Hallenturniere“ gespielt werden.

Abstimmung, ob der Antrag beim Verband eingereicht wird.

100 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen

**Beschluss:** Der Antrag wird durch den Kreisvorstand beim FLVW eingereicht.

##### **Antrag 2 – SG Altenbergen/Vörden vom 21.03.2016**

**Die SG Altenbergen/Vörden stellt den Antrag, dass aufgrund der gebildeten Spielgemeinschaft nur der federführende Verein der SG mit dem jährlichen Beitrag der Verbandsabgabe zu belasten ist.**

Durch den KV wurde hier erläutert, dass es sich hier um Mitgliedsbeiträge der Vereine handelt und nicht um Beiträge für die 1. Mannschaft, jedoch die Bemessungsgrundlage auf die Klassenzugehörigkeit der 1. Mannschaft basiert. Da in diesem Fall aber beide Vereine gemeldet sind, auch wenn hier die 1. Mannschaft als Spielgemeinschaft fungiert, hat jeder Verein den Mitgliedsbeitrag der jährlichen Verbandsabgabe zu leisten. Umgehen könnte man eine doppelte



Mitgliedszahlung z.B., wenn die Vereine fusionieren und lediglich ihre Ursprungsvereine als F & B-Gemeinschaften geführt würden.

Abstimmung, ob der Antrag beim Verband eingereicht wird.

97 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen

**Beschluss:** der Antrag wird durch den Kreisvorstand beim FLVW eingereicht.

## **TOP 17. Verschiedenes**

Der Kreisvorsitzende bedankte sich beim TV Jahn Bad Driburg für die Ausführung des Kreistages. Als Dank überreichte dieser dem VS des TV Jahn Peter Kufner für die Förderung der Jugendabteilung einen Scheck.

Auf die Frage des Kreisvorsitzenden an die Vertreter der Vereine, ob noch Fragen oder Wünsche bestünden, wurde diese verneint.

Der Kreisvorsitzende bedankte sich daraufhin bei den Gästen für die Teilnahme am Kreistag und wünschte Ihnen eine gute Heimreise.

Bei den Vertretern der Vereine bedankte sich der KV im Namen des gesamten Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten 3 Jahren und versprach, dass diese auch in der neuen Legislaturperiode, die Ihnen übertragenen Ämter mit dem größtmöglichen Engagement ausführen werden. Sollte es aber doch einmal dazu kommen, dass der Vorstand den einen oder anderen Beschluss fasst, der nicht die Zustimmung in den Vereinen findet, dann sollte man darüber reden. Der Vorstand wünscht sich von beiden Seiten, das nach dem Motto „Miteinander reden, aber nicht übereinander“ gehandelt wird, denn nur mit dem größten Respekt und Vertrauen auf beiden Seiten, kann man vieles –vorallem im Ehrenamt- bewegen. Weiter bittet der KV die Vertreter der Vereine, allen Mitgliedern die besten Wünsche und den Dank des Kreisvorstandes für die geleistete Ehrenamtstätigkeit im Verein zu übermitteln.

Um 20.50 Uhr erklärte der Kreisvorsitzende den Kreistag 2016 für beendet.

Bad Driburg, 22. April 2016

Doris Tappe  
-Protokollführerin-

## Anlage

- Endgültige Tagesordnung
- Anträge (SV Drenke + SG Altenbergen/Vörden)
- Anwesenheitsliste Vereine
- Anwesenheitsliste Vorstand (vor der Wahl)